Dar-Assalam

Friedensarbeit im Libanon

Als Traumatherapeutin in einem Land zwischen Hoffnung und Verzweiflung

Samstag,26.09.2026
19.00 bis 21.00 Uhr

Ev. Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld
Güsenstraße 22, 33602 Bielefeld

Referent*innen:

Kassem Fadel
(engagiert seit Jahrzehnten für die Menschen im Libanon und Palästina)
Input: aktuelle politische Lage im Libanon

Friederike Weltzien
(Traumatherapeutin und Pfarrerin, 2. Vorsitzende, Frieden und kultureller Austausch Libanon e.V.)

Uwe Weltzien
(Schatzmeister, Frieden und kultureller Austausch Libanon e.V.)

Veranstalter*innen:

Bielefelder Friedensinitiative

Ev. Ref. Kirchengemeinde Bielefeld

Bielefelder Nahostinitiative

IPPNW

„Dar-Assalam" ist eine Organisation für interkulturellen Austausch im Libanon. Sie hat von 1994 bis 2024 interkulturelle Reisen durchgeführt. Ziel dieser Reisen war die Vermittlung der Geschichte, Kultur und Gegenwart des jeweiligen Landes. Neben der Besichtigung bedeutsamer Stätten waren Gespräche mit Vertreter*innen aus Politik, Religion, sowie dem öffentlichen und sozialen Leben das Ziel. Reiseziele waren Libanon, Jordanien, Oman. Aufgrund des Nahostkrieges kann diese Arbeit im Moment nicht stattfinden.

Weiterhin bietet der Verein bis heute Fortbildungen von Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Psycholog*innen in libanesischen Flüchtlingslagern und Frauenorganisationen an, aktuell v.a. Fortbildungen im Umgang mit traumatisierten Menschen, sowie die Unterstützung von Menschen im Libanon, die in Not geraten sind (z.B. durch Flucht, Gewalt, Terror, Katastrophen) und die Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Vorträge, Seminare, Symposien, die der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens im Libanon bzw. zwischen Deutschland und Libanon dienen.

Am 9. Oktober 2024, wurde eines der beiden Gästehäuser von Dar Assalam, Wardaniyeh, durch die israelische Luftwaffe angegriffen und zerstört, (Monitor berichtete darüber). Auch das zweite Haus hat durch die Druckwelle und herumfliegende Betonteile schwere Schäden erlitten. Durch den Angriff wurden sechs Menschen getötet und mindestens 12 verletzt. Aufgrund der Fortsetzung des israelischen Angriffs trotz der Waffenstillstandsabmachungen und der damit verbundenen Flucht aus dem Süden waren in Dar Assalam 87 Geflüchtete aufgenommen worden, um diesen Sicherheit zu geben. Nun ist Dar Assalam, das Haus des Friedens, für diese Menschen zur tödlichen Falle geworden. Es ist den Veranstaltern völlig unverständlich, wie das Haus des Friedens zu einem Angriffsziel des israelischen Militärs werden konnte. Sie sind geschockt und entsetzt über den Luftangriff und in großer Trauer und Anteilnahme mit den Betroffenen dieses schrecklichen Luftangriffs. Dank unzähliger Spenden konnte 2025 mit dem Wiederaufbau begonnen werden, Es fehlt jedoch noch ein hoher Geldbetrag!

In dieser Veranstaltung berichten Friederike und Uwe Weltzien von ihrer momentanen herausfordernden Aufgabe. Sie sind für jede weitere Unterstützung dankbar, damit der Aufbau von Dar-Assalam fortgeführt und abgeschlossen werden kann zur Fortsetzung ihrer wichtigen Aufgabe.